

SCHULKINOWOCHEN

FORTBILDUNG

Filme lesen lernen – Filmanalyse und Filmpraxis im Unterricht

(Für Lehrkräfte wird die Veranstaltung als Fortbildung anerkannt)

Auch wenn sich das audiovisuelle Nutzungsverhalten von Schüler*innen zunehmend in Richtung Internet verändert (Stichwort: Streaming statt Fernsehen), bleibt der Film mit seinen narrativen Strategien und technischen Möglichkeiten das Leitmedium, das Rollenverhalten, Weltwahrnehmung, Verständnis von Geschichte, aber auch eigene ästhetische Äußerungen beeinflusst (Stichwort: kulturelles Handlungsfeld Film).

Im Rahmen der SchulKinoWochen NRW 2020 werden in einer eintägigen Fortbildung auf leicht verständliche und nachvollziehbare Weise die grundlegenden Aspekte der Filmsprache, didaktische Methoden des Filmeinsatzes im Unterricht sowie der Ablauf eines Kinobesuches mit der Lerngruppe vorgestellt.

Ein Modul beleuchtet dabei auch die praktische Filmarbeit. Neben den Fragen zur Ausstattung (empfehlenswerte und kostengünstige Hard- und Software) werden hierbei auch konkrete handlungs- und produktionsorientierte Beispiele aus dem Unterricht vorgestellt.

Geeignet für Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Deutsch, Literatur, Geschichte, Politik, Ethik/Religion, Sozialwissenschaften, Kunst, Musik (Sek. I. und Sek. II).

Fachliche Leitung:

Manfred Rüssel ist Lehrer am Couven-Gymnasium in Aachen (Deutsch/Sozialwissenschaften), arbeitet unter anderem als Lehrbeauftragter an der RWTH Aachen, als Ausbilder für »Mediengestalter/in Bild und Ton« in Nordrhein-Westfalen, als Dozent in der bundesweiten Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung und in Schulprojekten zur Medien- und Sozialkompetenz.

Eine gemeinsame Veranstaltung von FILM+SCHULE NRW im Rahmen der SchulKinoWochen NRW und dem LVR-Zentrum für Medien und Bildung.



Information und Anmeldung:

Tel: 0251-591-3055

Fax: 0251-591-3982

Mail: schulkinowochen@lwl.org

Web: www.schulkinowochen.nrw.de

Termin:

Mo., 20.01.2020, 10:00-18:00 Uhr

Ort:

LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Raum 450

Bertha-von-Suttner-Platz 1

40227 Düsseldorf

Ablauf der Veranstaltung: siehe Seite 2



Copyright: megahertz film (1), Warner Bros. (2, 3, 4), Universum Film (5), Wild Bunch (6)

FORTBILDUNG



Geplanter Ablauf der Veranstaltung:

Filme lesen lernen – Filmanalyse und Filmpraxis im Unterricht

Modul 1: Wichtige Begriffe der Filmanalyse anhand von klassischen und zeitgenössischen Beispielen

Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven, Kamerabewegungen

Beleuchtung und Farbe

Musik und Sounddesign

Montage und Mise-en-Scène

Modul 2: Vom Text zum Film – filmische Adaptionen literarischer Texte

Anfänge

Der begossene Gärtner (F 1895, Gebrüder Lumière)

Medientransfer

Herr der Ringe – Die Gefährten (USA/NZL 2001, Peter Jackson)

Kinderlektüre

Emil und die Detektive (D 1931, Gerhard Lamprecht/D 2000, Franziska Buch)

Rico, Oscar und die Tieferschatten (D 2014, Neele Leana Vollmar)

Jugendlektüre

Tschick (D 2016, Fatih Akin)

Oberstufe

Adaptionen zu *Faust, Sandmann, Marquise von O.*



Modul 3: Der beste Film aller Zeiten – Beispielanalyse von „Vertigo“

Alle zehn Jahre lädt die renommierte Filmzeitschrift „Sight & Sound“ des British Film Institute über 1.000 Filmkritiker*innen, und Regisseur*innen ein, die besten Filme aller Zeiten zu wählen. Alfred Hitchcocks „Vertigo“ (1958) wurde 2012 auf den ersten Platz gewählt. Was ist das Besondere an diesem Film und wie können Schüler*innen Filmgeschichte und Filmklassiker nähergebracht werden? Chronologisch ausgewählte Schlüsselszenen öffnen den Blick auf die technischen und ästhetischen Innovationen des Films.

Modul 4: Filme selber machen

Der praktische, handlungsorientierte Zugang zum Film besitzt hohes Motivationspotential, kann aber auch in Frustration enden. Wie vermeide ich typische Fehler bei der Planung und Realisierung eines Filmprojektes. Welche nützlichen Apps gibt es? Wie sieht eine gute Basisausstattung aus? Zahlreiche Beispiele aus der Unterrichtspraxis zeigen, dass Lehrer*innen auch ohne technische Expertise unterrichtspraktische Erfolge generieren können.

